

Pressemitteilung

Marktposition soll ausgebaut werden

PrimaCom nach Trennung von Tele Columbus mit positiven Wachstumsprognosen / Unternehmen will sich neuen Investoren öffnen

Berlin/Leipzig – 03. März 2010. Nach der Trennung von der Tele Columbus Gruppe sehen Analysten und Banken den Kommunikationsdienstleister PrimaCom mit sehr guten Wachstumschancen auf dem deutschen Kabelmarkt. Steigende Kundenzahlen im digitalen TV Bereich, unterstützt von der bundesweiten Einführungen von HD Angeboten, untermauern die positiven Aussichten. Bislang konnten rund 500.000 Haushalte auf den HD Empfang umgestellt werden. Einhergehend sind die Anfragen der Wohnungsgenossen – und gesellschaften nach einem interaktiven Ausbau der PrimaCom Kabelnetze und damit der Erweiterung der Triple Play Angebote vor allem in den neuen Bundesländern.

Michael Buhl, Sprecher des PrimaCom AG Vorstands: „Wir können uns nach der Trennung wieder auf unsere Kernkompetenzen konzentrieren. Kundenfreundlichkeit vereinigt mit zukunftsweisenden Angeboten und einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Wohnungswirtschaft - darauf beruht unser Erfolg. PrimaCom ist als technischer Vorreiter auf dem Kabelmarkt anerkannt und die Wohnungsverbände bescheinigen uns Verlässlichkeit, Vertrauen und Erfahrung. Der überdurchschnittliche Zuwachs bei Internet- und Telefoniekunden zeigt zudem auch die Konkurrenzfähigkeit unserer Produkte“.

Um die Ausbauplanen in den Liegenschaften und die Produktentwicklungen noch zügiger umzusetzen, wird sich PrimaCom auch neuen Investoren öffnen. Dies ist auch vor dem Hintergrund der Trennung von der Tele Columbus ein wichtiger und notwendiger Schritt, um das Wachstum der PrimaCom weiter voranzutreiben. Den gesteigerten Investitionsbedarf sehen auch die Banken und Kreditgeber, mit denen ebenfalls Gespräche über zusätzliche Finanzmittel und Verbindlichkeiten laufen. Bis Mitte 2010 sollen die Gespräche mit den Kreditgebern über eine langfristige Fremdkapitalstruktur der Gesellschaft abgeschlossen sein.

Mit den neuen Finanzmitteln sollen neben den fällig werdenden Verbindlichkeiten vor allem weitreichende Investitionen getätigt werden. Bis Mitte 2010 sollen so alle PrimaCom Haushalte HD-TV empfangen können. 30 Millionen Euro werden in den Ausbau der Technikzentrale in Leipzig investiert und vier Städte in Mitteldeutschland mit 80.000 von PrimaCom versorgten Wohnungen erhalten ein neues Kabelnetz.

PrimaCom AG
Sitz der Gesellschaft
An der Ochsenwiese 3
55124 Mainz
Amtsgericht
Mainz
HRB 7164

Vorstand
Michael Buhl (**Sprecher**
des Vorstands)
Michael Dorn
Vorsitzender des
Aufsichtsrats
Heinz Rudolf Eble

Pressekontakt:
Leiter Kommunikation &
Investor Relations
Thomas Chojnacki
Telefon 0341 60952-956
Telefax 0341 60952-530
presse@primacom.de
www.primacom.de

Über die PrimaCom AG:

Die PrimaCom AG ist seit 1998 als Kabelnetzbetreiber im Multimedia- und Telekommunikationsmarkt aktiv und verfügt heute über den leistungsfähigen Breitbandzugang zu rund einer Million angeschlossenen Haushalten in Deutschland. Die Kunden werden mit dem TV-Signal und immer häufiger mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus ist PrimaCom im gesamten Kerngebiet Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Die Aktien der PrimaCom AG (DE0006259104) werden seit 1999 an der Frankfurter Wertpapierbörse im regulierten Markt gehandelt.

PrimaCom AG
Sitz der Gesellschaft
An der Ochsenwiese 3
55124 Mainz
Amtsgericht
Mainz
HRB 7164

Vorstand
Michael Buhl (**Sprecher
des Vorstands**)
Michael Dorn
**Vorsitzender des
Aufsichtsrats**
Heinz Rudolf Eble

Pressekontakt
Leiter Kommunikation &
Investor Relations
Thomas Chojnacki
Telefon 0341 60952-956
Telefax 0341 60952-530
presse@primacom.de
www.primacom.de